

Einstiegsqualifizierung

„Montage von Küchen- und Möbelteilen“

Tätigkeitsbereiche:

- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Kontrollieren von Warenbeständen
- Bearbeiten von Küchen- und Möbelteilen
- Aufbauen, Montieren und Demontieren von Küchen- und Möbelteilen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit;
Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Montage von Küchen- und Möbelteilen“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationseinrichtungen nutzen • Informationen einholen • Arbeitsaufträge erfassen und Vorgaben auf Umsetzbarkeit prüfen • Messungen durchführen und dokumentieren • Arbeitsplatz einrichten, sichern, unterhalten und räumen
Kontrollieren von Warenbeständen	<ul style="list-style-type: none"> • Waren- oder Umzugsgut unterscheiden • Warenbestände und Warenzustand prüfen • Maßnahmen zur Werterhaltung von Waren oder Umzugsgut durchführen
Bearbeiten von Küchen- und Möbelteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Werkstoffe insbesondere Holz, Holzwerk- und Kunststoffe unterscheiden • Handwerkzeuge auswählen und handhaben • Werkstoffe manuell und maschinell durch sägen, hobeln, bohren, fräsen und schleifen bearbeiten
Aufbauen, Montieren und Demonstrieren von Küchen- und Möbelteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Lieferungen auf Vollständigkeit prüfen • Beschläge montieren und auf Funktion prüfen • Küchen- und Möbelteile vor Beschädigungen schützen • Küchen- und Möbelteile montieren • Abfallstoffe trennen, lagern und fachgerecht entsorgen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten und Betriebsmitteln beachten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen • Für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden

Unternehmen

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in _____

geboren am _____ in _____

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Montage von Küchen- und Möbelteilen“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
zielorientierte Arbeitsweise					
sachgerechter Umgang mit den Werkstoffen					
Arbeitsplatzvorbereitung, Sauberkeit und Ordnung					
Einhaltung der Sicher- heitsbestimmungen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Montage von Küchen- und Möbelteilen

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Kontrollieren von Warenbeständen
- Bearbeiten von Küchen- und Möbelteilen
- Aufbauen, Montieren und Demontieren von Küchen- und Möbelteilen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung für die Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugs-service. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesen Berufen ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung